Die NachDenkSeiten gehören zu den erfolgreichsten Polit-Blogs in Deutschland. Die monatlichen Zugriffe haben sich allein im letzten Jahr von über einer auf knapp zwei Millionen erhöht, die Zugriffe pro Tag von über 16.000 auf annähernd 27.000. Das ist das stolze Ergebnis einer gut funktionierenden Zusammenarbeit zwischen unseren Leserinnen und Lesern und unserer (kleinen) Redaktion. So sehr wir uns über das Engagement unserer Leserinnen und Leser freuen und so froh wir über die unzähligen Hinweise sind, die wir tagtäglich erhalten, so stoßen wir ständig an die Grenzen unserer Arbeitskraft. M.a.W. wir sind in einem Maße überlastet, dass es schon nicht mehr zu vertreten ist. Dagegen hilft nur, die Arbeit auf mehr Schultern und Köpfe zu verteilen. Außerdem gilt es Neues umzusetzen. Aber das gibt es nicht umsonst, sondern kostet Geld. Und so schließt sich der Kreis zum leidigen Thema Spendenaufkommen.

Wir sind froh darüber, dass uns annähernd 450 Spenderinnen und Spender schon jetzt tatkräftig unterstützen. Dafür unseren ganz herzlichen Dank! Das Spendenvolumen reicht aber noch nicht aus, um laufende und wachsende Kosten abzudecken.

Dabei gibt es viele Möglichkeiten, uns finanziell zu helfen, ohne zu tief in die eigene Tasche greifen zu müssen. Hier ein paar Beispiele:

- Wenn Sie Geburtstag haben, zumal einen runden, sagen Sie Ihrem Freundeskreis doch einfach, dass dieser statt Geld für Geschenke auszugeben, doch lieber für die NDS spenden möge.

- Wenn Sie an einer Doppelkopf- oder Skatrunde beteiligt sind, könnten Sie anregen, dass die gesammelten Gewinne als Spende an die NDS gehen.

- Wenn Sie in den Genuss einer Erbschaft kommen, könnten Sie vielleicht einen Betrag als Spende abzweigen.

- In Kürze können wir Ihnen Marketing- bzw. Fanartikel mit dem Aufdruck www.nachdenkseiten.de anbieten: Mauspads, T-Shirts, USB-Sticks u.a.m., die Sie in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis verschenken können. Auch damit erzielen wir wertvolle Einnahmen (zur Vorweihnachtszeit erfahren Sie von diesem Angebot).

Und wenn alles nichts hilft, dann bleibt nur, dass wir unsere „Unschuld“ verlieren und zur Bannerwerbung übergehen müssen.

Mit frendlichen Grüßen

Ihre
NachDenkSeiten-Herausgeber
Wolfgang Lieb und Albrecht Müller